

Kein Sieger im Oberthurgauer Derby

Das 2.-Liga-Kräftemessen zwischen dem Leader HC Romanshorn und dem Tabellendritten HC Arbon endete mit einem 31:31-Remis.

Nachdem die Arboner das erste Derby der Saison in eigener Halle für sich entscheiden konnten, wollte der HC Romanshorn sich unbedingt revanchieren. In der ersten Halbzeit bekamen die zahlreichen Zuschauer in der Kantihalle ein temporeiches Spiel auf gutem 2.-Liga-Niveau zu sehen. Obwohl Arbon während der gesamten Partie mit einer offensiven Deckung gegen den rechten HCR-Aufbauer agierte, hatte der Romanshorner Angriff keine Probleme, auf Betriebstemperatur zu kommen. Auf der anderen Seite erwies sich die HCR-Defensive einmal mehr als nicht sattelfest. So ging es mit einer hauchdünnen Arboner Führung in die Pause (17:16).

Mitte der zweiten Halbzeit drohte das Übergewicht dann erstmals stärker auf die HCA-Seite zu fallen. Eine Romanshorner Zeitstrafe nutzten die Gäste zur erstmaligen Vier-Tore-Führung (25:21). Ebenfalls in Überzahl erfolgte die HCR-Antwort und zwei Minuten vor Abpfiff war die Partie wieder ausgeglichen (30:30). Mit dem letzten Angriff vergab dann der ansonsten starke Midea völlig frei vom Kreis den potentiellen Siegtreffer für die Gäste. So endete das Spiel mit einem für die Romanshorner etwas glücklichen aber nicht gestohlenen 31:31. Für beide Oberthurgauer Mannschaften war die Partie ein guter Härtetest vor den anstehenden Aufstiegsspielen in die 1. Liga.

HC Romanshorn – HC Arbon 31:31 (16:17)

Romanshorn - Kantonsschule – 200 Zuschauer.

HC Romanshorn: Annen (4 Paraden); Bader (6), Bahic (1), Häni (5/4), Himmelberger (1), Nobel (2), E. Raggenbass (3), L. Raggenbass (4), Padula (2), Rajcic, Risi (5), Sutton, Stark (2), Widmer.